

LERNKOFFER - Konzept für Lehrende und Pädagogen
und ein Papier-Koffer als Vorlage zum Ausschneiden und Zusammenbauen



Sonnen-Grundschule

	SCHULE	OHNE RASSISMUS
	SCHULE	MIT COURAGE





Der blaue Koffer

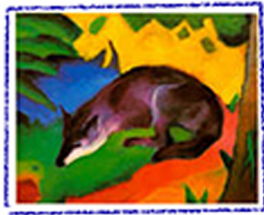
Die Ausmalbilder zum Blauen Reiter können auch mit einer Spielvariante versehen werden: Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, die kleinen farbigen Abbildungen eine Minute lang intensiv anzuschauen und sich so viel wie möglich von der originalen Farbvariante einprägen.

Nach einer Minute werden die kleinen Bilder verdeckt oder wahlweise ausgeschnitten und beiseite gelegt.

Das Ausmalen kann dann auf der Basis der Erinnerung passieren.

Bei den entstandenen Ergebnissen kann über das Feststellen von Unterschieden oder Ähnlichkeiten zum Original hinaus ein Dialog über Wahrnehmung und Wirkung von Bildern geführt werden.

Im blauen Koffer:
 1x Anleitung
 Klecksbilder,
 für jede_n
 Schüler_in:
 2 Tintenpatronen,
 freies Papier,
 die Galerie der
 Tintenkleckse,
 Ausmalbild Blauer
 Reiter



Blauer Fuchs
 von
 Franz Marc
 1911



und das blaue
 Pferd, das der
 Künstler auch 1911
 malte, hier auf einer
 Briefmarke, die 100 Jahre
 später gedruckt wurde.

Die „Galerie der Tintenkleckse“ kann als erstes Arbeitsblatt mit Bleistift bearbeitet werden.

Im Anschluss kann darüber gesprochen werden, in was für Figuren die Tintenkleckse verwandelt worden sind, mit einer Sammlung der dazugehörigen Worte an der Tafel und gegebenenfalls mit dem Auftrag, die Worte mitzuschreiben.

Mit den Tintenpatronen, die vorsichtig geöffnet werden müssen, können im Experiment selbst Kleckse hergestellt, bearbeitet und ausgedeutet werden, Für Tips zur Kreativ-Aufgabe liegt die Anleitung für „Klecksbilder“ bei.

Als Kreativitätstechnik eignen sich die Rorschach-Kleckse (benannt nach einem schweizer Psychiater der sie zu diagnostischen Zwecken einsetzte) für Anregungen zum kreativen Schreiben und zur Sprachförderung

Förder- und Wissensbereiche: *Kunst, Kunstgeschichte, Farb- und Formwahrnehmung, Merk-, Sprach- und Schreibfähigkeit, Feinmotorik*

klick auf
www.koffer-akademie.de und den
„Komm, wir spielen
Schule!“-Button

Eltern-Kind-Workshops.



Klick auf die
Schultasche in
orange zum
digitalen
Angebot weiter.



Komm, wir spielen
Schule digital! Für
die ganze Familie.

Und den
eckigen
blauen
Button:

Zur Unterstützung einer Wortsammlung zur Farbe Blau

Solange die Klecksbilder mit der
„königsblauen“ Tinte aus den Patronen
trocknen, kann ein digitaler Lernpfad
vorbereitet werden, der zu einem
5-Minuten-Hörspiel mit Visualisierung führt.
Titel: „Der Koffer macht Blau.“
Der Direktlink zur Seite findet sich hier:



https://koffer-akademie.de/?page_id=2193



Im Hörspiel mit Mona, Lorenz und Anna
wird der kulturgeschichtliche
Stellenwert der Farbe Blau thematisiert,
aus welchen Substanzen / durch
welche Techniken die Farbe früher
hergestellt wurde / die Wortherkunft
mithilfe eines Lexikons erklärt und
gemeinsam über die Farbe Blau
geschwärmt.

Ausgehend vom Hörspiel
können blaue Dinge im
Klassenraum aufgespürt
und blaue Worte
gesammelt werden. Das
Hörspiel ‚Der Koffer macht
blau‘ ist mit einer
Videsequenz zeigt, wie
nach und nach immer mehr
blaue Dinge in ein Glas
fallen und ein Gespräch
über die Farbe Blau findet
statt.

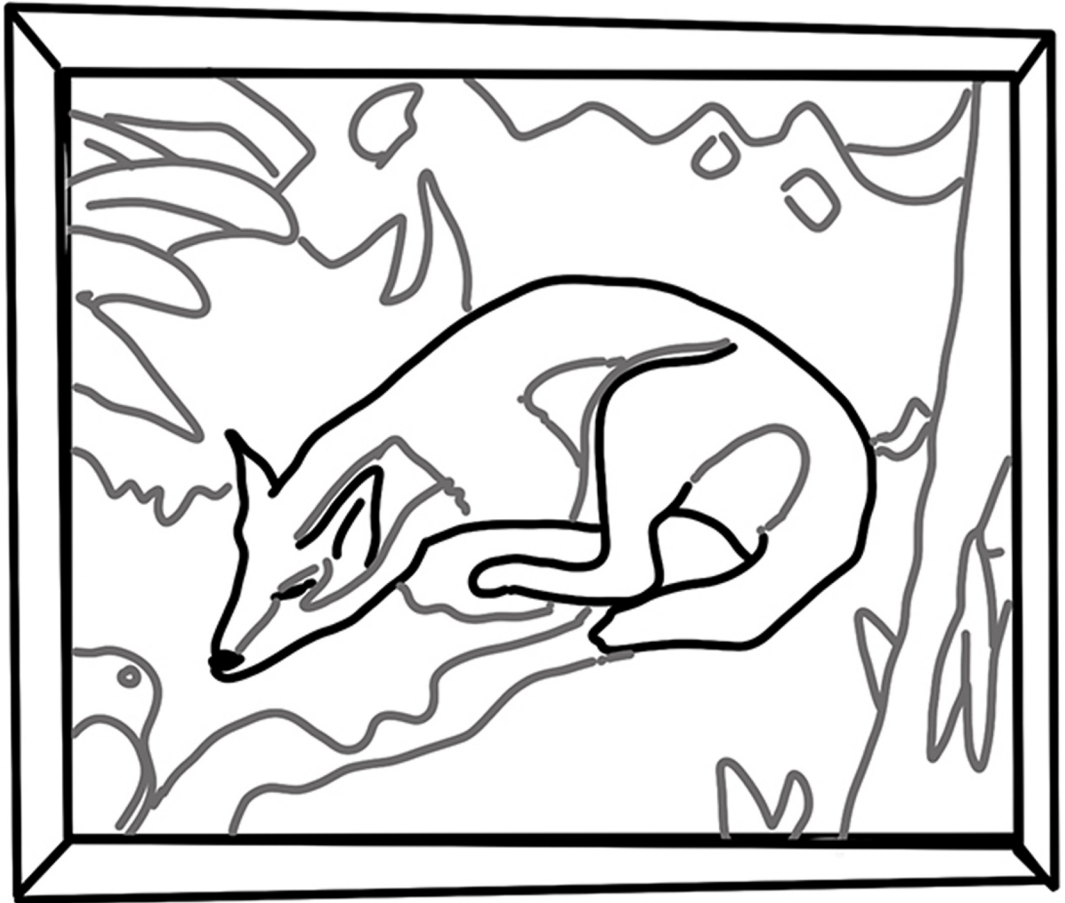
Unter anderem werden
etliche blaue Farbtöne
aufgezählt.



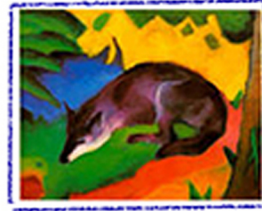
Der 'Blaue Reiter'



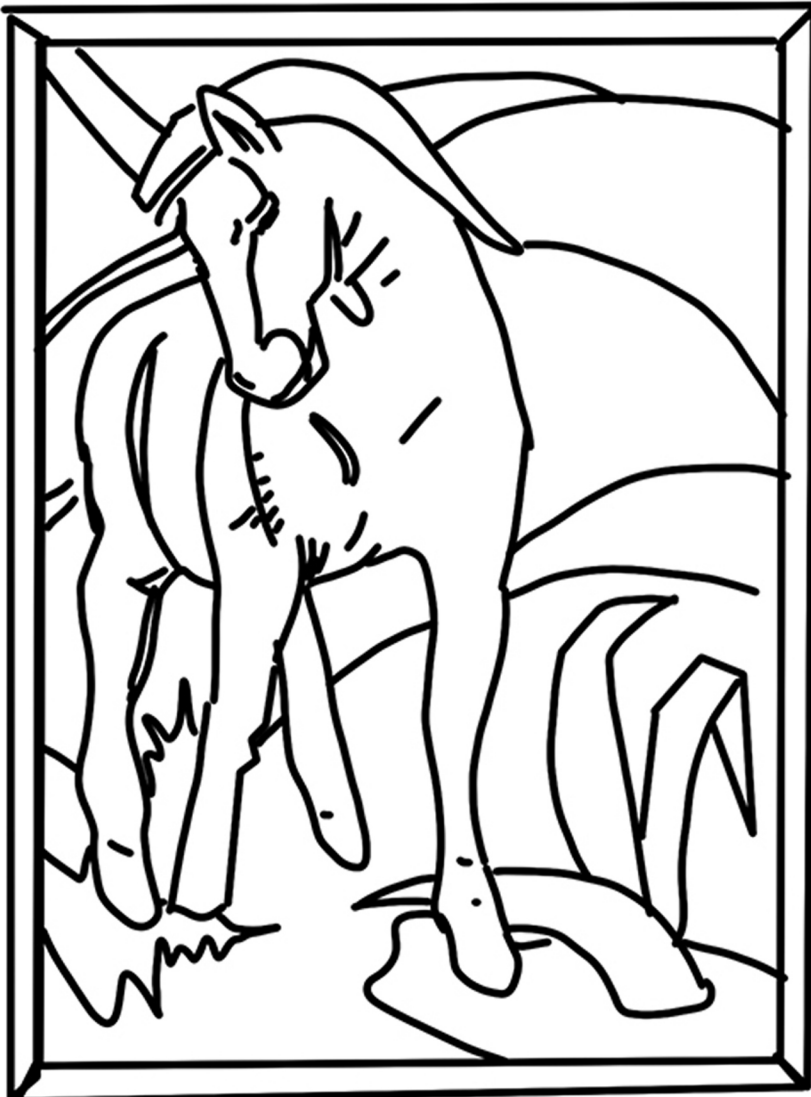
Im Expressionismus sind Farben unverzichtbar, deshalb bist du hier gefragt: Kannst du die Konturen mit ausdrucksstarken und lebendigen Farben füllen? Erfunden hat diese



Motive ein Künstler der Gruppe „Blauer Reiter“, Franz Marc.



Blauer Fuchs
von Franz Marc 1911



und das blaue Pferd, das der Künstler auch 1911 malte, hierauf einer Briefmarke, die 100 Jahre später gedruckt wurde.

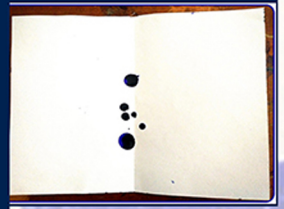
Der 'Blaue Reiter' war der Name einer Künstlergruppe, die sich 1911 gegründet hat. Die Idee dazu hatten die Maler 'Wassily Kandinsky' und 'Franz Marc'. Sie wollten die Dinge ganz anders malen, als sie in der Realität sind und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Deshalb sind Franz Marcs Pferde auch rot und blau!

KLECKSBILDER

So wirds gemacht!



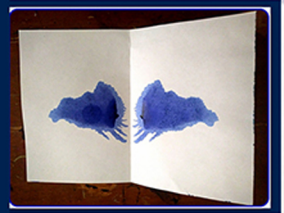
Du brauchst ein weißes Blatt Papier, einen Pinsel, blaue Tinte (deine Eltern können eine Tintenpatrone öffnen) oder blaue Tusche mit viel Wasser gemischt.



Du faltest das Blatt in der Mitte, so dass es in zwei Hälften unterteilt ist. Dann kleckst du etwas Tinte oder Farbe auf eine Seite des Papiers.



Klappe das Papier wieder zu und streiche mit der flachen Hand darüber.

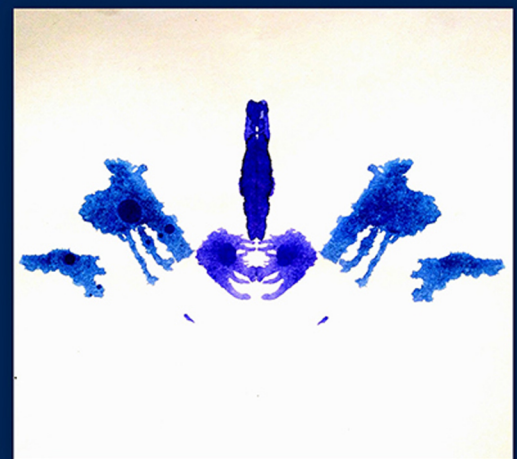
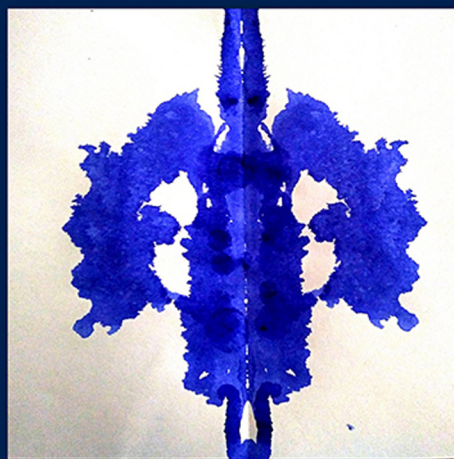


Jetzt kannst du das Blatt öffnen und: **ÜBERRASCHUNG!**

Hmmm. was könnte das sein?? (-:



Sind das zwei dicke Schafe? Oder Nashörner? Oder Kobolde, denen Gänseblümchen aus den Ohren wachsen?
Was könnte das sein?
Mit Tintenklecksen ist es wie mit Wolken, jeder sieht etwas anderes in ihnen und es macht riesig Spaß sich davon zu erzählen.
Findet zusammen Titel für diese Klecksbilder oder am besten gleich mehrere!

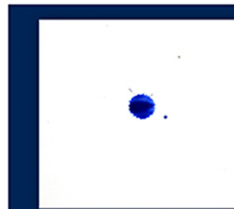


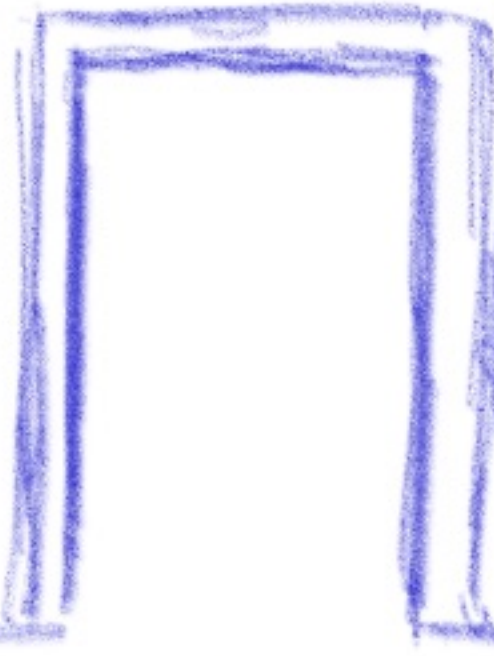
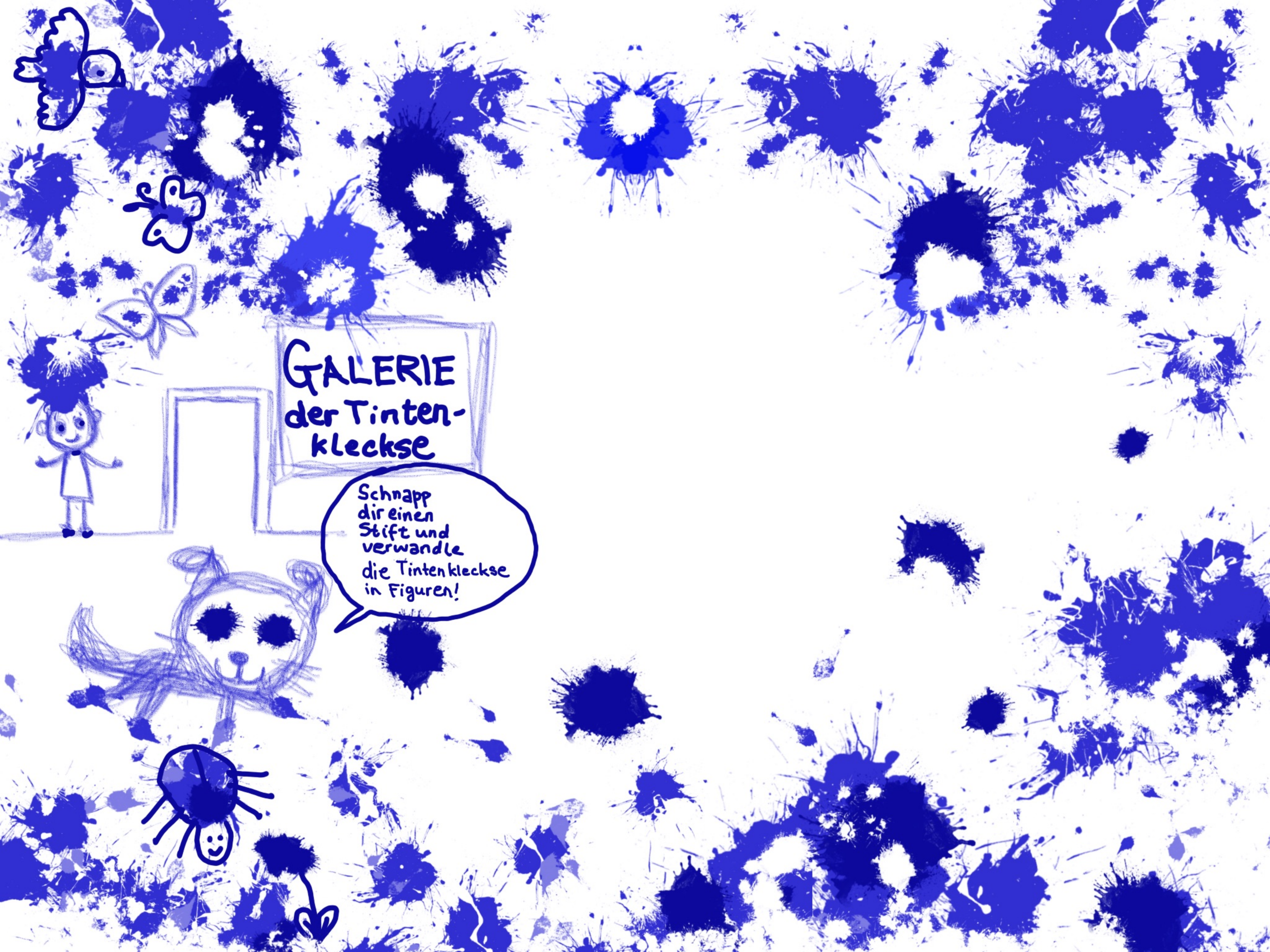
Mit Tintenklecksen könnt ihr tolle Zufallsbilder malen. Einfach ein Blatt Papier nehmen und der Fantasie freien Lauf lassen!

Zum Weitermalen könnt ihr z.B. Pinsel, Holzstäbchen oder benutzen. Und wenn etwas verschiert? Großartig, aus Schmierflecken entstehen neue Figuren und Gebilde...



Zufallsbild mit Holzstäbchen





GALERIE der Tinten- kleckse

Schnapp
dir einen
Stift und
verwandle
die Tintenkleckse
in Figuren!

